

**Bräuning - Fischer [A92]
Bebenhausen - Deizisau II, 01.03.2020**

1.d4 f5 2.g3 Sf6 3.Lg2 e6 4.c4 Le7 5.Sf3 0-0 (d6) 6.d5



Lb4+ 7.Ld2 De7 [7...Lxd2+ 8.Dxd2 (8.Sbxd2 De7)] **8.0-0 e5?!** [8...Lxd2 9.Dxd2 Se4 10.Df4]
9.Lxb4 [9.Sh4! Se8 (9...g6 10.Lh6 Te8 11.Lg5 Df7) 10.e4 Lxd2 11.Dxd2 f4 12.Sf5 Df6 13.Sc3 +=]
9...Dxb4 10.Db3 [10.Dc2 d6 11.a3 Db6 12.Sc3 (12.c5 Dxc5 (12...Db5!? 13.b4 De8) 13.Dxc5 dxc5
 14.Sxe5 Sbd7 15.Sxd7 Lxd7 16.Tc1 b6 17.b4+=) 12...a5] **10...De7** [Dxb3 11.axb3 d6 12.Ta5! (Ta3)
 +=]

11.d6



cxd6 [11...Dxd6 12.c5+ De6 13.Dxe6+ dxe6 14.Sxe5 Sbd7 (14...Sfd7 15.Sd3) 15.Sxd7 Lxd7
 16.Lxb7 Tab8 17.c6 Lc8 18.Lxc8 Tfxc8 19.b3 Tb6 20.Tc1 Td8] **12.Sc3 Sa6** [12...d5 13.c5 (13.Sxd5
 Sxd5 14.cxd5 d6) 13...e4 14.Sxd5 Sxd5 15.Dxd5+ De6 16.Dxe6+ dxe6] **13.Tfd1** [13.Tad1! Sc5
 14.Da3 a6] **13...Sc5 14.Da3 a5 15.Sb5** [15.b4 axb4!] **15...Ta6 16.Se1 e4** [16...f4] **17.Td4** [17.Sc2]
17...d5! 18.Sc7 Tc6 [18...Tb6 19.Sxd5 Sxd5 20.cxd5 d6;
 18...b6! 19.Sxa6 (19.Sxd5 Sxd5 20.cxd5 d6) 19...Lxa6 20.cxd5 Lxe2 mit schwarzem Vorteil]



19.Sxd5 De5 [19...Sxd5 20.cxd5 Ta6 21.d6 De5] **20.Tad1 b6 21.f4 exf3** [21...De8 22.Sxb6 Txb6
 23.Dxc5 Txb2] **22.Sxf3 De8 23.e3?** [23.Sh4] **23...Sxd5 besser für Schwarz 24.Txd5** [24.cxd5
 Th6] **24...Te6 25.Te1 Lb7 26.Td4 De7** [26...f4!! 27.Txf4 Txf4 28.gxf4 Dg6-+;



26...Da8] 27.Tdd1 Le4 28.Dc3 Te8 29.Sd4 Te5 30.Lxe4 Sxe4 31.Dc2 [31.Db3 Df7] 31...Sg5!?



32.Dg2 Zeitnot [32.Sxf5!! Sf3+ (32...Dc5 33.Tf1 g6? 34.Sh6+ Kg7 35.Sg4; 33...Tf8



34. Td5!! (Sd4 Txf1+ 35.Txf1 Txe3 36.Df5 Te4 mit guten schwarzen Chancen) Txd5 35.cxd5 Sh3+ (Dxc2?? 36.Se7+) 36.Kh1 Dxd5+ 37.e4 De6 ungefähr =

33.Kf2 einziger Zug Df7 (33...Txf5 34.Dxf5 Sxe1 35.Dd5+ einziger Zug Kh8 36.Txe1 Df6+ 37.Kg1 Dxb2 38.Tf1!) 34.Kxf3 einziger Zug Txf5+ 35.Kg2 Tf8 36.Te2 (36.Td2 Tf1 37.Dd1 einziger Zug Tf2+ (37...Txe1 38.Dxe1 Dxc4 39.Db1!) 38.Kg1) 36...Tf1



37.h4! einziger Zug Df3+ (37...Txd1 38.Dxd1 Dxc4 39.e4 Dxa2 40.Dxd7 Db1 41.Dd5+) 38.Kh3=]

32...Txe3 33.Tf1 [33.Dd5+ Kh8 (33...Sf7 34.Txe3 Dxe3+ 35.Kg2 g6 36.b3 (36.Dxd7 Td8 (36...De4+))) 34.Sc2 (34.Txe3 Dxe3+ 35.Kg2 f4! 36.Tf1 fxe3 37.hxe3 Se4 38.De5 Tg8! 39.Sf5

De2+ 40.Kg1 d6! 41.Df4 (41.Sxd6 De3+ 42.Kg2 Dd2+ 43.Kg1 Sxd6)) 34...Txe1+ 35.Txe1 Dc5+ 36.Dxc5 Txe1+ 37.Sxe1 bxc5 38.Sd3 d6 39.Kf2 Schwarz hat gute Gewinnchancen]



33...g6 34.b3 [34.Dd5+ Sf7] 34...Te4 [34...Dc5] 35.h4 Txd4 [35...Sf7] 36.Txd4 De3+ 37.Kh2 Dxd4 38.hxg5 Te3 39.Tf4 [39.Tf2] 39...Dd1-+ 40.Da8+ Kg7 41.Db7 Dd2+ 42.Kh3 Te2 43.Dh1 h6! 44.gxh6+ Kxh6 45.Th4+ Kg5 46.Th7 [46.a4 Te3 47.Dg1 (47.Df1 Txg3+ 48.Kxg3 De3+ 49.Kg2 Kxh4 50.Dh1+)] 47...De2 48.Tf4 Txb3] 46...Dd4 47.Dc1+ Td2 48.Th4 Dg4+ 49.Txg4+ fxg4# 0-1



Zusammenfassung:

Eine umkämpfte, inhaltsreiche Partie auf gutem Niveau. Naturgemäß enthalten derartig komplexe Formen insgesamt mehr Ungenauigkeiten als langweiligere Nummern, jedoch erscheint das Analysematerial dementsprechend überbordend, der Mehrwert der Partie enorm.

Die weiße Eröffnungsidee 6.d5 macht einen zweiseitigen Eindruck. Weiß richtet sich frühzeitig gegen die schwarze Struktur, nimmt jedoch einige Felderschwächen in Kauf.

8...e5?! war zu optimistisch, wobei Sh4 als ein starkes positionelles Manöver noch mehrfach von beiden Parteien unterschätzt worden zu sein scheint.

Nach 13.Tfd1 (Tad1!) hat Schwarz eine starke Phase, in der er gegenüber mehreren weißen Ungenauigkeiten die Führung zu übernehmen beginnt. Weiß erhält noch eine Chance für eine leichte Führung, zögert mit 23.e3 endgültig zu lange. Nun spielen alle schwarzen Figuren mit und das auf besseren Positionen. Mit 26...f4 hätte Schwarz mit Wucht bereits entscheidend in Vorteil kommen können. Auch so behält er die Initiative, in Zeitnot verpasst der Weiße 32.Sxf5!, was jedoch auch enorm viel präzise Berechnung erfordert hätte. Danach ist ein Bauer weg, nach weiteren kleineren Ungenauigkeiten ist es spätestens nach 39...Dd1! vorbei.

Freundlicherweise ließ der Weiße das ästhetische Matt am Schluss zu.

Insgesamt hatte Weiß kleine Vorteile, es ist schwer, mehr nachzuweisen.

In verschiedenen Phasen der Partie leistete der Weiße sich jedoch deutlich mehr ungenaue bzw. ungefähre, jedoch wenig genaue Züge, das schwarze Gegenspiel war lange vorbereitet und nachhaltig.

Besondere Beachtung verdienen die mit Computerhilfe gefundenen Züge 18...b6, 26...f4, 32.Sxf5.